©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Mauritiana (Altenburg) **17** (2000) 3, S. 465–475 · ISSN 0233-173X

Die Vogelwelt des Harthsees bei Frohburg in Westsachsen 1989–1998

PETER ARNOLD

Das Beobachtungsgebiet Harthsee liegt in einer Bergbaufolgelandschaft im Südteil des Kreises Leipziger Land. Seine bemerkenswerte avifaunistische Entwicklung bis 1988 wurde in einem Beitrag über die Vogelwelt am ehemaligen Tagebau Borna-Ost vorgestellt (ARNOLD & FRIELING 1990).

Die Wasserfläche von ca. 80 ha liegt eingebettet in einem 140 ha großen Rekultivierungsgebiet. 1987 wurde nach der bergmännischen Ausformung, unter Einbeziehung des „Bubendorfer Baggerlochs", das am Südrand des Gebietes liegt, die ehemalige Kohlegrube geflutet. Sie weist heute mit ca. 5–6 Mio m^3 Speicherinhalt eine maximale Wassertiefe von 13 m auf.

Der nahe fließende „Hartbach" stand wohl bei der Namensfindung für den See des ehemaligen Kohletagebaus Borna-Ost Pate.

Im Verlaufe der Jahre veränderte sich erwartungsgemäß das Antlitz des Gebietes. Der nördliche und westliche Bereich wurden z. T. großflächig mit Gehölzen im Rahmen von Rekultivierungsmaßnahmen bepflanzt. Die östlichen und vor allem die südlichen Hangbereiche verbuschten zunehmend mit Birke, Pappel, Erle, Sal- und Silberweide. Arbeitseinsätze des Naturschutzes dienten der Erhaltung kahler sandig-kiesiger Hänge.

Die unmittelbaren Uferzonen und kleinen Buchten wurden von Schilf und Rohrkolben besiedelt. Leider verschwanden durch steigenden Wasserspiegel die vorgelagerten Inseln und damit auch die vorerst einzigen Brutplätze der Möwen, des Flußregenpfeifers und einiger anderer Arten.

Ein „Flächennutzungsplan des künftigen Naherholungsgebietes Borna-Ost" (beschlossen am 24. 4. 1987) sollte 1992 verwirklicht sein.

Zur Zeit wird der Harthsee vorwiegend an den Wochenenden und in Ferienzeiten als Naherholungsgebiet genutzt. Nachfolgeeinrichtungen wie Campingplätze, Sanitäranlagen, gastronomische Einrichtungen und befestigte Anlegestellen fehlen. Über 1 000 Besucher täglich begehen und befahren in teilweise unverantwortlicher Weise das Gebiet. Absprachen für eine zielgerichtete gemeinsame Nutzung zwischen den Anliegerkommunen haben nur Teilerfolge gebracht. Folgerichtig leidet dadurch eine erfolgversprechende Naturschutzarbeit, insbesondere die Schaffung einer Vogelschutzzone. So fehlen bisher Begrenzungsbojen im Wasserbereich, um Bootsfahrern, Surfern und Badenden das Betreten bzw. Befahren der vorgesehenen Schutzzone anzuzeigen. Anziehend auf viele Vogelarten (Möwen, Meeresenten, Taucher, Gänse, u. a.) wirkt das Gebiet von Oktober bis April. Zunehmender Besucherverkehr von Mai bis September übt einen zu großen Druck auf eine ungestörte Entwicklung besonders der Brutvögel aus. Sowohl die Naturschutzbehörden als auch die örtlichen Vertreter der Kommunen haben es bisher nicht durchsetzen können, daß der vorgesehene Schutzbereich einen ausreichenden Status erhält und die angestrebte Mehrfachnutzung Naherholung/Naturschutz verwirklicht wird.

Dank einiger interessierter Ornithologen konnte recht umfangreiches Datenmaterial zusammengetragen und damit die nachfolgende Übersicht zusammengestellt werden.

Die Beobachtungen belegen eine gewisse Reifung des Tagebaugewässers und eine Sukzession der Flachwasserbereiche mit Aufwuchs eines Röhrichtgürtels. So z. B. zogen Zwergtaucher, Bleßralle, Teichrohrsänger und Rohrammer als ständige Brutvögel am Harthsee ein, und die Menge von rastenden Reiherenten und Bleßrallen nimmt langsam zu. Andererseits widerspiegelt sich die Sukzession auf den Hängen, die Verbuschung, im Rückgang der Brutbestände von Schafstelze, Wiesenpieper und Brachpieper und in der Zunahme der Brutbestände von Goldammer, Gartengrasmücke und Gelbspötter.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Abkürzungen der Beobachternamen:

A = P. ARNOLD (Ballendorf), Ba = R. BAHNDORF (Frohburg), Bau = H. BAUER (Frankenhain), Br = H. BRÄUTIGAM (Remsa), De = G. DELLING (Geithain), Drei = H. DREILICH (Bubendorf), Fei = J. FEILOTTER (Frohburg), Flg = F. FRIELING (Rüdigsdorf), Fri = E. FRITZSCHE (Bad Lausick), Fra = J. FRANK (Frankenhain), Ha = J. HAGEMANN (Borna), Hö = Dr. N. HÖSER (Windischleuba), Kä = S. KÄMPFER (Windischleuba), Lei = G. LEITHAUS (Dresden), Po = C. POPPE (Prießnitz), Ro = F. ROST (Meuselbach), Scho = G. SCHOLZ (Bad Lausick), S = R. STEINBACH (Windischleuba), Vo = B. VOGEL (Bocka), Wo = S. WOLF (Frohburg)

Verwendete Statusangaben:

Brutvogel: Arten, die mindestens einmal im Gebiet brüteten; *Brutverdacht:* Arten, deren Verhalten (Balz, Nistmaterial, Niststätte) auf eine mögliche Brut schließen lassen; *Gast:* Arten, die an keine feste Zeiten gebunden auftraten; *Durchzügler:* Arten, die zu bestimmten Zeiten (Zugzeiten) auftraten; *Gefangenschaftsflüchtling:* Arten, die wahrscheinlich aus menschlicher Obhut entweichen konnten.

Abkürzungen:

Hz: Heimzug; Wz: Wegzug; M: männlich, Männchen; W: weiblich, Weibchen; ad.: adult; juv. juvenil; diesj.: diesjährig; immat.: immature; subad.: subadult; RK: Ruhekleid; SK: Schlichtkleid; BK: Brutkleid; ÜK: Übergangskleid; S/W/NO: Himmelsrichtungen; überfl.: überfliegend; max.: maximal, Maximalzahlen; BP: Brutpaare; Rev.: Reviere, Brutreviere; überfl.: überfliegend; BB: Bubendorfer Baggerloch; HS: Harthsee

Die Beobachtungen

Prachttaucher, *Gavia arctica:* Durchzügler, Gast. 19. 4. 95 – 10 Uhr: 10 BK, 15 Uhr: 5ad. 1 juv. (A), später 1 SK (Kä, S)

Seetaucher, *Gavia arctica* oder *Gavia stellata:* Durchzügler. 22. 11. 90 – 1 RK (Vo), 18. 11. 93 – 16 (Vo), 1. 11. 95 – 2 (Br). Korrekte Artbestimmung war nicht möglich.

Zwergtaucher, *Tachybaptus ruficollis:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Hz: früheste 25. 2. 98 – 1 ad. (A), 8. 3. 97 – 1 – (Kä, S), max. 31. 3. 98 – 8 (A). Wz: späteste 30. 12. 94 – 1 (Kä, S), 8. 12. 95 – 1 SK (A), 18. 12. 96 – 1 SK (A), 29. 11. 97 – 1 (De), 29. 11. 98 – 2 (A, De), max. 18. 10. 97 – 15 (A), 13. 9. 98 – 26 (Kä, S). **BP:** 1989: 3–4 BB, 1990: 1 BB, 1992: 1 BB, 1995: 2 BB, 1–2 HS, 1996: 2 BB, 4–5 HS, 1997: 1 BB, 4 HS, 1998: 3 BB 4 HS (A)

Haubentaucher, *Podiceps cristatus:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Hz: max. 21. 4. 94 – 6 ad. (A), 7. 4. 98 – 9 (A). Wz: max. 29. u. 31. 10. 95 – 17 (A, Kä, S), 20. 11. 96 – 10 (A), 21. 11. 98 – 44 (A, Kä, S). Winter: 13. 1. 89 – 1 RK (A), 25. 2. 90 – 2 RK (A), 31. 12. 90 – 4 (Fri), 6. 12. 91 – 2 (Vo), 13. 12. 92 – 1 RK (A), 24. 12. 93 – 8 RK (A), 2. 2. 95 – 1 RK (A). **BP:** 1996: 2 gestört (Drei)

Rothalstaucher, *Podiceps grisegena:* Durchzügler, Gast. Hz: 26. 4. 89 – 2 (A), 2. 5. 90 – 1 ad. (A), 7. 4. 91 – 1 ÜK (A, De, Fri), 27. 4. 95 – 2 (A), 9.–13. 5. 96 – 1 bis 2 (A, Drei, Kä, S), 9. u. 16. 4. 97 je 1 ad. (A), 1. u. 9. 4. 98 je 1 ad. (A). Wz: 1. u. 14. 9. 91 – 1 ÜK (A), 6. 10. 91 – 1juv. (A), 7.–12. 9. 92 – 1 ad. ÜK (A), 25. 9. 94 – 1 juv. (A), 14.–18. 9. 97 – 1 juv. (A, Ha), 18. 10. 97 – 4 juv. (A), 6.–13. 9. 98 – 1 (A, Kä, S)

Ohrentaucher, *Podiceps auritus:* Durchzügler. 12./13. 11. 94 – 3 (Kä, S)

Schwarzhalstaucher, *Podiceps nigricollis:* Durchzügler, Gast. Hz: früheste 28. 3. 89 – 2 (A), 22. 3. 97 – 2 ad. (A, Kä, S), 30. 3. 98 – 2 ad. (A), max. 19. 5. 96 – 19 (Kä, S), 23. 4. 97 – 12 (Ha), 16. 4. 98 –18 (Kä, S). Wz: späteste 23. 10. 91 – 1 (Vo), 30. 12. 94 – 1 (Kä, S), 18. 10. 95 – 1 (A, Kä, S), 23. 11. 96 – 1 (De), 18. 10. 97 – 1 (A), 18. 10. 98 – 4 (Kä, S, Wo), max. 25. 8. 94 – 1 ad. 12 juv. (A), 4. 7. 96 – 15 (A), 12. 8. 97 – 29 (A), 4. 7. 98 – 17 (A). Balzverhalten 12. 4. 98 – 1 Paar

Kormoran, *Phalacrocorax carbo:* Durchzügler, Gast. Hz: früheste 21. 2. 98 – 1 (Kä, S), max. 29. 3. 91 – 46 (De), 29. 3. 94 – 60 überfl. nach N (A), 13. 4. 98 – 23 (Kä, S). Wz: späteste 25. 12. 98 – 1 (De), max. 6. 11. 90 – 165 überfl. nach S (Vo), 2. 10. 95 – 33 (A), 26. 10. 98 – 22 (A)

Graureiher, *Ardea cinerea:* Gast, von März bis Dezember. Meist einzelne, max. 22. 9. 96 – 8 (A), 2. 8. 98 – 9 überfl. (A)

Schwarzstorch, *Ciconia nigra:* Durchzügler. 6. 5. 92 – 2 kreisen 18.45 Uhr, dann nach NO (Fra)

Weißstorch, *Ciconia ciconia:* Gast. 14. 6. 96 – 1 kreist (Drei)

Höckerschwan, *Cygnus olor:* Gast, ganzjährig, 1–10 Vögel, max. 12. 2. 94 – 11 (Kä, S), 21. 12. 95 – 8 ad. 3 immat. (A), 25. 12. 97–19. 3. 98 auf Rapsfeld max. 44 (A, De, Kä, S, Wo)

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Zwergschwan, *Cygnus columbianus:* 24. 1. 98 – 1 ad. (A), 25. 1. 98 – 1 ad. (Kä, S, Wo) jeweils auf Rapsfeld, 1. 2. 98 – 1 ad. (A, Wo) am Eisloch

Singschwan, *Cygnus cygnus:* Gast. 20. 12. 92 – 4 ad. mit verschmutztem Hals u. Kopf (De), 17. 11. 93 – 2 ad. (A), 6. 11. 94 – 2 ad. (A), 28. 12. 97 – 4 ad. 1 juv. (A), 30. 12. 97 bis 3. 1. 98 – 2 ad. 1 juv. (A, De), 18. 1. 98 – 3 ad. 6 juv. (Wo), 25. 1. 98 – 2 ad. 1 juv. (Kä, S, Wo), 1. 2. 98 – 2 ad. 1 juv. am Eisloch (A, Wo). 1997/98 meist auf Rapsfeld.

Saatgans, *Anser fabalis:* Durchzügler und Überwinterer von Oktober bis März. Hz: späteste 9. 3. 92 – 2 (A), 6. 3. 94 – 1 (A), 23. 3. 96 – 39 nach O (A), max. 17. 1. 92 – 450 (A), 15. 2. 98 – 770 auf Rapsfeld (Kä, S). Wz: früheste 23. 10. 94 – 78 nach S (A), 1. 10. 95 – 1 (A), 22. 9. 96 – 177 nach NO (A), 12. 10. 97 – 4 überfl. (A), 16. 10. 98 – 260 überfl. (A), max. 21. 11. 89 – 10 (A), 22. 11. 90 – 250 (Flg, Lei), 24. 11. 91 – 500 (De, Kä), 29. 11. 92 – 700 (Hö, Kä, S), 23. 11. 93 – 52 (S), 27. 2. 94 – 130 (A), 17. 12. 95 – 400 nach W (Wo), 8. 11. 97 – 341 überfl. (A), 16. 10. 98 – 260 (A)

Bläßgans, *Anser albifrons:* Durchzügler und Überwinterer von Oktober bis Februar. Hz: 11. 1. 98 – 9 (A, Wo), 25. 1. 98 – 9 ad. 3 juv. (Kä, S, Wo), 14. 2. 98 – 71 (A), jeweils auf Rapsfeld. Wz: 6. 11. 90 – 4 ad. 1 juv. (Vo), 22. 11. 90 – einzelne unter *fabalis* (Flg, Lei), 4. 12. 94 – 2ad. überfl. (A), 1. 10. 95 – 2 ad. (A), 6. 11. 95 – 1 (Wo), 12. 11. 95 – 1 ad. (A), 22. 11. 95 – 5 ad. 1 juv. (A), 10. 12. 95 – 3 (A), 9. 11. 96 – 37, davon 12 juv. (Kä, S), 19. 1. 97 – 1 ad. überfl. (A), 14. 12. 97 – 13 (Kä, S), 23. 12. 97 – 21 ad. (A), 11. 1. 98 – 9 (A, Wo), 25. 1. 98 – 9 ad. 3 juv. (Kä, S, Wo), 14. 2. 98 – 71 (A), 19. 11. 98 – 44 überfl.(A), 21. 11. 98 – 10 überfl. (A). Im Winter 1997/98 auf Rapsfeld.

Graugans, *Anser anser:* Durchzügler, Gast, ausnahmsweise Brutvogel. Hz: 26. 4. 89 – 2 (A), 8. 4. 91 – 1 (A), 28. 2. 93 – 2 (Kä, S), 2. 3. 93 – 2 (Wo), 9. 4. 93 – 2 (Fri), 23. u. 25. 4. 95 – 1 BP 3 juv. (A, Wo), 16.–20. 4. 96 – 1 (A, Drei), 31. 3. 97 – 2 überfl. (A). Wz: 23. 11. 91 – 4 (A), 27. 12. 97 – 3 (Kä, S), 27. 12. 98 – 3 (Kä, S). **BP:** 1995: 1 mit 3 juv. (ARNOLD 1996a)

Brandgans, *Tadorna tadorna:* Gast. 16. 4. 97 – 1M (A), 11. 1. 98 – 1 M 1 W (A, Kä, S)

Nilgans, *Alopochen aegyptiacus:* Gefangenschaftsflüchtling. 9. 4. 91 – 1 am Westufer grasend (A)

Mandarinente, *Aix galericulata:* Gefangenschaftsflüchtling. 25. 10. 93 – 1 M 1 W (A), 14. 12. 97 – 1 M (A, Ha, Kä, S, Wo) 8. 11.–26. 12. 98 – 1 M (A, Ha, Kä, S, Wo)

Pfeifente, *Anas penelope:* Durchzügler, Gast. Hz: max. 12. 3. 89 – 38 M 28 W (A, Wo), 12. 4. 91 – 8 M 6 W (A), 22. 3. 92 – 9 M, 9 W (Fri), 16. 3. 97 – 15 M 9 W (A, Wo), 17. 3. 98 – 96 M 33 W.(A). Wz: max. 12. 11. 89 – 15 (Wo), 21. 10. 90 – 6 (De), 25. 10. 93 – 6 M 6 W (A), 4. 11. 94 – 31 SK (A), 22. 11. 95 – 5 M 19 W (A, Wo), 17. 11. 96 – 13 (A), 5. 11. 97 – 26 (A), 8. 11. 98 – 43 (A, Wo)

Schnatterente, *Anas strepera:* Durchzügler, Gast. Hz: max. 17. 3. 92 – 3 M 2 W (A), 23. 6. 93 – 4 (A), 30. 3. 94 – 2 M 2 W (A), 12. 3. 97 – 2 M 2 W (A), 27. 3. 98 – 2 M (A). Wz: max. 12. 11. 89 – 17 (Wo), 21. 10. 90 – 12 (A, De), 29. 10. 95 – 2 M 3 W (Kä, S), 31. 10. 96 – 8 (A), 20. 11. 98 – 10 M 8 W (Kä, S)

Krickente, *Anas crecca:* Durchzügler, Gast. Hz: max. 14. 4. 93 – 4 M 4 W (A), 27. 2. 94 – 4 M 4 W (A, Wo), 25. 3. 97 – 3 M 3 W (A), 28. 3. 98 – 2 M 4 W (A). Wz: max. 12. 11. 89 – 30 (Wo), 6. 11. 90 – 20 (Vo), 22. 10. 91 – 1 M 8 W (A), 1. 11. 92 – 17 (De), 2. 10. 94- –11 (A), 19. 11. 95 – 9 (A), 19. 10. 96 – 16 (De), 29. 11. 97 – 5 M 6 W (A), 20. 11. 98 – 23 (Kä, S)

Stockente, *Anas platyrhynchos:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet, max. 10. 10. 89 – 450 (A), 24. 12. 90 – 1200 (A), 22. 12. 91 – 1300 (A), 3. 1. 92 – 940 (De), 20. 2. 93 – 620 (A, Ha, Ro, Wo), 6. 2. 94 – 679 (A), 12. 11. 95 – 570 (A, Kä, S), 16. 12. 96 – ca.1200 (A), 9. 11. 97 – 732 (A, De), 20. 12. 98 – 578 (Kä, S). **BP:** 1990: 3, 1991: 2, 1992: 3, 1993: 1, 1994: 2, 1995: 2, 1996: 1, 1997: 1 (A, Drei, Kä, S, Wo)

Spießente, *Anas acuta:* Durchzügler, Gast. Hz: max. 18. 3. 92 – 5 M 3 W (A), 10. 3. 93 – 4 M 4 W (A), 6. 3. 94 – 5 M 3 W (A), 22. 3. 97 – 4 M 4 W (Kä, S), 5. 4. 98 – 2 M 3 W (A). Wz: 4. 11. 90 – 19 RK (A), 22. 10. 91 – 24 RK (A), 15. 10. 96 – 6 W (A)

Knäkente, *Anas querquedula:* Seltener Durchzügler, Gast. Hz: 11. 6. 89 – 1 M 1 W (A), 10.–11. 4. 93 – 1 M 1 W (S, Wo), 30. 3. 94 – 2 M (A), 5. 4. 95 – 2 M 1 W (A), 11. 5. 95 – 3 M (A), 8. 4. 96 – 1 M (A), 10. 4. 96 – 2 M 1 W (Drei), 24. 4. 96 – 1 M (A), 3. 4. 97 – 2 M (A, Kä, S), 7. 4. 98 – 1 M (A), 3. 5. 98 – 1 M (Wo). Wz: 3. 10. 96 – 1 W (A), 19. 7. 98 – 7 (A)

Löffelente, *Anas clypeata:* Durchzügler, Gast. Hz: max. 24. 4. 89 – 4 M 3 W (A), 30. 4. 90 – 2 M 2 W (A, Wo), 31. 3. 91 – 9 M (A, De), 2. 4.–2. 6. 92 – 1 M 1 W (A, Hö), 31. 3. 93 – 1 M 1 W (A), 10. 4. 94 – 3 M 2 W (A, Wo), 19. 4. 95 – 12 M 7 W (Kä, S), 6. u. 17. 4. 96 – 2 M 2 W (A, Drei), 19. 4. 97 – 3 M 3 W (A, Ha),

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

4. 4. 98 – 12 M 5 W (A). Wz: max. 3. 10. 90 – 5 (De), 9. 10. 91 – 4 W (A), 31. 10. 95 – 31 (A), 3. 10. 96 – 4 (A), 15. 11. 98 – 17 (A, Wo)

Tafelente, *Aythya ferina:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Hz: max. 18. 3. 89 – 17 M 10 W (A), 3. 1. 91 – 66 M 20 W (A), 29. 3. 92 – 43 (Kä, S), 20. 6. 93 – 24 (S), 12. 3. 94 – 14 M 8 W (A), 17. 4. 96 – 11 M 7 W (A), 22. 3. 97 – 16 M 13 W (Ha, Kä, S), 27. 3. 98 – 12 M 10 W (A). Wz: max. 2. u. 28. 12. 90 je 48 (A, De), 11. 12. 91 – 32 (Vo), 26. 9. 92 – 20 M 12 W (A), 23. 11. 93 – 18 (S), 2. 10. 94 – 96 (A), 29. 10. 95 – 32 (Kä, S), 31. 10. 96 – 21 (A), 20. 9. 97 – 25 M 33 W (A), 13. 9. 98 – 36 (Kä, S). **BP:** 1990: 1 BB (A), 1992: 1 (A)

Moorente, *Aythya nyroca:* Seltener Durchzügler. 23. 11. 96 – 1 M (De)

Reiherente, *Aythya fuligula:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Hz: max. 11. 4. 89 – 67 M 57 W (A), 17. 3. 90 – 23 M 18 W (A), 17. 3. 91 – 50 (Fri), 12. 5. 92 – 63 M 36 W (A), 30. 6. 93 – 121 (A), 7. 5. 94 – 11 M 9 W (A), 5. 4. 95 – 48 M 25 W (A), 17. 4. 96 – 30 M 20 W (A), 16. 3. 97 – 76 M 54 W (A), 1. 4. 98 – 50 M 50 W (Ha). Wz: max. 29. 9. 90 – 32 (De), 6. 11. 90 – 32 (Vo), 30. 11. 91 – 34 (De), 1. 11. 92 – 26 (De), 18. 11. 93 – 45 (Vo), 2. 10. 94 – 84 (A), 15. 10. 95 – 41 (A), 27. 9. 96 – 102 (A), 25. 9. 97 – 186 (A)11. 10. 98 – 233 (A). Sommer: 8. 7. 94 – 24 M 2 W (A). **BP:** 1993: 2 (A, S), 1998: 2 (A)

Bergente, *Aythya marila:* Seltener Durchzügler, Gast. Hz. 9. 2. 89 – 1 M an offenem Eisloch (A), 15.–31. 3. 97 – 1 M (A, De, Kä, S, Wo). Wz: 6. 11. 90 – 1 W (Vo), 15. 11. 92 – 1 M (De), 5. 11. 94 – 22 (Kä, S), 19. 11. u. 3. 12. 94 – 5 W (Kä, S), 10. 12. 94 – 2 juv. M 3 W (Kä, S, Wo), 30. 12. 94 – 1 juv. M 1 W (Ha, Kä, S), 31. 10.–2. 11. 98 – 1 W (Kä, S), 3. 11. 98 – 2 juv. (A)

Eiderente, *Somateria mollissima:* Gast. 10. 8. 97 – 1 juv. M (A)

Eisente, *Clangula hyemalis:* Seltener Gast. 14.–28. 12. 90 – 1 W RK (A, Wo), 3.–13. 1. 91 – 1 W (A, Fri, Scho, Wo), 1.–18. 11. 93 – 1 bis 2 W (A, Vo), 27. 11.–26. 12. 94 – 1 W (A, Kä, S, Wo), 30. 12. 94 – 2 (Ha, Kä, S), 20. 11. 98 – 1 W oder juv. ruht (A, Kä, S)

Trauerente, *Melanitta nigra:* Seltener Durchzügler. Hz: 23.–31. 3. 97 – 1 M (A, Kä, S, Wo). Wz: 21.–22. 11. 90 – 1 bis 2 W SK (A, Vo), 18. 11. 93 – 3 (Vo), 28. 11. 96 – 2 SK (A), 1. 12. 96 – 1 W (Wo), 30. 11. u. 7. 12. 96 – 1 SK (A), 31. 10.–2. 11. 98 – 1 W (Kä, S)

Samtente, *Melanitta fusca:* Seltener Durchzügler. Hz: 2. 4. 97 – 1 W (Kä, S), 19. 4. 97 – 1 (Ha). Wz: 6. 11. 90 – 5 SK (A, Vo), 28. 10.–6. 12. 91 – bis 7 W (A, De, Kä, Vo, Wo), 13. 11. 94 – 2 SK (Kä, S), 19. 11. 94 – 9 (Kä, S), 4. 12. 94 – 1 juv. M (A), 17. 12. 94 – 1 W (Kä, S), 18. u. 21. 12. 94 – 1 juv. M (A, Wo), 7. 12. 96 – 1 juv. (Kä, S)

Schellente, *Bucephala clangula:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Hz: max. 8. 3. 92 – 10 M 3 W (A), 28. 2. 93 – 8 M 3 W (A, Kä, S), 6. 2. 94 – 5 M 6 W (A, Ba), 5. 4. 95 – 15 M 10 W (A), 22./23. 3. 97 – 17 M 13 W (Ha, Kä, S), 15. 3. 98 – 14 M 10 W (Kä, S, Wo). Wz: max. 12. 11. 89 – 10 SK (Wo), 7. 10. 90 – 13 (De), 3. 11. 91 – 9 (De), 21. 11. 93 – 11 M 10 W (A), 27. 11. 94 – 10 M 19 W (Kä, S), 12. 11. 95 – 4 M 8 W (Kä, S), 26. 12. 95 – 7 M 5 W (Kä, S), 14. 12. 96 – 5 M 8 W (Kä, S, Wo), 29. 11. 97 – 6 M 14 W (A, De), 17. 11. 98 – 5 M 10 W (A, Kä, S). Sommer: 4. 7. 98 – 2 juv. (A), 30. 8. 98 – 3 juv. (A). **BP:** 1996: 1 mit 3 juv. (Arnold 1996b)

Zwergsäger, *Mergus albellus:* Gast. 3. 12. 94 – 1 W (Kä, S), 25. 12. 94 – 1 W (A)

Mittelsäger, *Mergus serrator:* Seltener Durchzügler. Hz: 13. 4. 91 – 1 M BK 5 W (A), 2. 5. 93 – 1 M BK (A), 9. 4. 97 – 1 M 1 W (A). Wz: 4. 11. 90 – 6 SK (A), 10. 11. 91 – 1 RK (A, De), 17. 11. 93 – 2 W (A), 12./13. 11. 94 – 2 SK (A, Kä, S), 2. 11. 96 – 1 SK (A), 2. 11. 98 – 2 W (Kä, S), 7. 11. 98 – 1 W (Kä, S)

Gänsesäger, *Mergus merganser:* Seltener Durchzügler und Überwinterer. Hz: 2. 4. 92 – 1 W (A), 10. 4. 94 – 1 W (Wo), 11. 3. 95 – 2 M 3 W (Wo), 15. 4. 96 – 1 M (Wo), 18. 5. 96 – 1 M (A), 1. 5. 98 – 1 M ÜK (A). Wz. 29. 11. 90 – 1 M 3 W (Vo), 21. 11. 91 – 1 M 2 W (Vo), 5. 12. 91 – 1 W (A), 15. 11. 92 – 1 M 2 W (De), 2. 10. 94 – 1 juv. M (A), 12. 11. 94 – 2 W (Kä, S), 4. 12. 94 – 1 W (A), 25. 12. 95 – 4 M 1 W (A), 20. 11. 96 – 1 M 1 W (A), 31. 10. 97 – 1 M (Wo), 8. 11. 97 – 2 M ÜK (A), 18. 12. 97 – 2 W (A), 20. 11. 98 – 1 W (A), 17. 12. 98 – 1 M 4 W (A), 27. 12. 98 – 1 M BK 1 W (A). Winter: 13. 1. 91 – 1 M BK (A, Fri), 2. 1. 94 – 1 W (A), 24. 1. 95 – 1 W (A), 22. 2. 97 – 1 M 2 W (A), 21.–26. 2. 98 – 2 M (A, Kä, S)

Wespenbussard, *Pernis apivorus:* Durchzügler. 14. 8. 96 – 2 (A)

Schwarzmilan, *Milvus migrans:* Gast. Einzelne Vögel: 12. 4.–28. 8. 91 (A), 6. 4. 94 (A), 4. 4.–20. 5. 95 (A), 10. 4.–5. 5. 96 (A, Kä, S), 9. 4. 98 (A). Häufung: 8. 5. 92 – 11 kreisen 19 Uhr (Fra)

Rotmilan, *Milvus milvus:* Gast. Einzelne Vögel: 12. 3. 89 (A), 16. 10. 90 (De), 8. 3.–21. 11. 91 (A, De, Fei, Vo, Wo), 3. 3.–20. 9. 92 (A, Fra, Kä, S), 21. 3.–30. 9. 93 (A, Fri, S, Wo), 20. 3.–18. 9. 94 (A, Wo), 5. 3.–5. 11. 95 (A, Kä, S, Wo), 2. 3.–2. 9. 96 (A, Drei, Wo), 9. 3.–12. 10. 97 (A, De), 15. 2.–25. 10. 98 – (A, Kä, S). Häufung: 23. 9. 95 – 7 (Kä, S), 29. 9. 96 – 3 (A)

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Seeadler, *Haliaetus albicilla:* Gast. 10. 12. 94 – 1 subad. (Kä, S, Wo), 26. 12. 94 – 1 ad. (Wo), 5. 4. 96 – 1 (Drei), 30. 11. 96 – 1 ad. (A)

Rohrweihe, *Circus aeruginosus:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. 20. 4.–5. 9. 89, 26. 3.–9. 9. 90, 24. 3.–8. 9. 91, 29. 3.–25. 8. 92, 9. 4.–26. 9. 93, 2. 4.–25. 8. 94, 31. 3.–10. 9. 95, 6. 4.–22. 9. 96, 3. 4. bis 20. 9. 97, 28. 3.–2. 8. 98. **BP:** 1989–1994: je 1 mit 3, 1, 4, 2, 3, 3 juv., 1998: 1 (A, De, Fei, Fri, Ha, Hö, Kä, S)

Kornweihe, *Circus cyaneus:* Durchzügler, Gast. Hz: 10. 3. 91 – 1 W (A), 7. 4. 91 – 1 M (A, De), 3. 3. 92 – 1 W (A), 26. 2. 94 – 1 M (A, Ba, Po), 14. 4. 96 – 1 W (A). Wz: 3. 11.–2. 12. 90 – 1 bis 4 (A, De, Flg, Lei, Vo), 12. 10. 91 – 1 W (A), 3. 11. 91 – 1 W (A, De), 23. 11. 93 – 1 M (A), 21. 12. 94 – 1 W (A), 31. 10. 95 – 1 W (A), 23. 11. 95 – 1 W (Wo), 21. 12. 96 – 1 W (Wo), 12. 10. 97 – 1 W (A), 26. 10. 98 1 W (A)

Habicht, *Accipiter gentilis:* Gast. Einzelne Vögel besuchen das ganze Jahr über das Gebiet, meist in den Herbst- und Wintermonaten.

Sperber, *Accipiter nisus:* Gast. Einzelne Vögel besuchen das ganze Jahr über das Gebiet, überwiegend von Oktober bis März, max.: 2. 11. 98 – 2 (Kä, S)

Mäusebussard, *Buteo buteo:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen, max. 5. 11. 95 – 18 (A), 18. 1. 98 – 10 (Kä, S), 8. 3. 98 – 12 (Kä, S), 13. 9. 98 – 15 (Kä, S). **BP:** 1994 u. 1995 je 1

Rauhfußbussard, *Buteo lagopus:* Gast. 14. 12. 96 – 1 (A)

Fischadler, *Pandion haliaetus:* Durchzügler, Gast. Hz: 6. 4. 89 – 1 (A), 7. 4. 91 – 1 (A, De, Fri), 9. u. 21. 4. 91 – 1 (A), 5. 4. 95 – 1 (A) 5. u. 8. 4. 98 – 1 (A). Wz: 1. 9. 89 – 2 (A), 3. 9. 90 – 1 (Drei), 23. 9. 90 – 1 (A), 17. 8. 91 – 1 (A), 20. 10. 91 – 1(Fri), 18. 8. 92 – 2 (A), 25.–28. 8. 92 – 1 (A), 28. u. 31. 8. 93 – 1 (A), 10. 9. 93 – 1 (A), 14. 9. 97 – 2 (A)

Turmfalke, *Falco tinnunculus:* Brutvogel, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen. **BP:** 1991 und 1992: je 1 mit 3 bzw. 1 juv. (A, Hö)

Baumfalke, *Falco subbuteo:* Durchzügler, Gast. 5. 5. 94 – 2 (A)

Rebhuhn, *Perdix perdix:* Brutvogel, Gast. 16. 8. 91 – 2 (A), 28. 12. 91 – 3 (De), 5. 3.–26. 6. 92 – 1 bis 2 (A, Ha), 7. 1. 95 – 8 (Kä, S), 12. 5. 96 – 1 (Drei), 30. 6. 96 – 2 (A). **BP:** 1989: 1 mit 6 juv. (A)

Wachtel, *Coturnix coturnix:* Durchzügler. 8. 5. 95 – 2 (A), 11. 8. 96 – 1 im Gerstenfeld (A)

Fasan, *Phasianus colchicus:* Brutvogel, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen. **BP:** 1991: 1 mit 4 juv. (De), 1992: 3 (A, Hö)

Teichralle, *Gallinula chloropus:* Brutvogel, Gast. Meist einzelne Vögel. Hz: frühester 16. 4. 96 (A). Wz: 18. 9. 93 – 1 (De), spätester 29. 11. 98 – 1 (A). **BP:** 1989: 1 mit 2 juv. (A, Drei), 1995: 1,(A), 1996: 1 (A), 1998: 1 mit 3 juv. (A)

Bleßralle, *Fulica atra:* Brutvogel, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen. Hz: max. 11. 5. 96 – 23 (Kä, S), 22. 3. 97 – 51 (Ha, Kä, S), 29. 3. 98 – 32 (Kä, S). Wz: max. 28. 10. 90 – 242 (De), 1. 11. 92 – 115 (A), 7. 10. 94 – 74 (A), 22. 11. 95 – 157 (A, Wo), 18. 12. 96 – 74 (A), 20. 12. 97 – 101 (Kä, S, Wo), 20. 12. 98 – 89 (Kä, S). **BP:** 1989: 5 , 1990: 5, 1991: 6–7, 1992: 1, 1993: 0, 1994: 2–3, 1995: 7–8, 1996: 9–10, 1997: 6, 1998: 6 (A, Drei, Wo)

Kranich, *Grus grus:* Durchzügler. Wz: 21. 10. 90 – rufende zu hören (De), 20. 12. 90 – 4 überfl. (Bau, Fra), 16. 11. 91 – 250 nach W (Wo), 5. 11. 95 – ca. 1100 in 9–10 Trupps 10.50–11.30 Uhr nach W (A)

Flußregenpfeifer, *Charadrius dubius:* Brutvogel, Durchzügler. 23. 4. –27. 7. 89 – 1 bis 6, 13. 4.–9. 9. 90 – 1 bis 9, 5. 4.–1. 9. 91, 10. 4.–6. 9. 92, 16. 4.–4. 10. 93, 10 .4.–10. 9. 94, 7. 4.–10. 9. 95, 31. 3. 96 1 ad. (A), 26. 4.–16. 5. 97, 12. 4.–5. 8. 98. Wz: max. 12. 7. 92 und 12. 7. 93 jeweils 12. **BP:** 1989: 2–3, 1990: 1–2, 1991: 1 mit 2 juv., 1992: 2 mit 2 bzw. 4 juv., 1993: 2–3 (A, De, Drei, Fei, Fri, Ha, Hö, S, Vo). Brutverdacht 1991, 1995, 1996, 1998 je 1, 1994: 3 (A)

Sandregenpfeifer, *Charadrius hiaticula:* Durchzügler. Hz: 5. 9. 89 – 1 (A, Flg), 24. 8. 90 – 1 ad. 1 juv. (A), 9. 9. 90 – 1 (A), 10. 9. 91 – 1 juv. (A), 11. 9. 91 – 1 (Po), 2. 9. 93 –1 (A), 26. 9. 93 – 1 ad. 1 juv. (A, De), 18. u. 20. 9. 94 – 1 juv. (A), 31. 10.–1. 11. 94 – 1 SK (A), 22. 9. 96 – 1 juv. (A)

Goldregenpfeifer, *Pluvialis apricaria:* Durchzügler. Wz: 21. 10. 90 – 1 (A), 11. 11. 94 – 1 (A), 1. 11. 95 – 1 (A), 12. 10. 97 – 3 überfl. (A)

Kiebitzregenpfeifer, *Pluvialis squatarola:* Durchzügler. Wz: 3. 10. 90 – 1 (De), 6. 10. 90 – 1 RK (A)

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Kiebitz, *Vanellus vanellus:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. 8. 3.–30. 11. 90, 3. 3.–16. 11. 91, 4. 3.–4. 10. 92, 13. 3.–20. 11. 93, 26. 2.–20. 11. 94, 11. 3.–5. 11. 95, 19. 3.–24. 10. 96, 23. 2.–16. 11. 97, 21. 2.–22. 11. 98. Hz: max. 26. 2. 94 – 40 (A, Ba), 22. 3. 98 – 80 (Kä, S). Sommer: max. 19. 7. 98 – 85 auf abgeerntetem Rapsfeld (A). Wz: max. 17. 10. 89 – 83 (A), 23. 9. 90 – 150 (A), 30. 9. 93 – 119 (A), 11. 11. 94 – 150 (A), 31. 10. 95 – 200 (A), 3. 10. 96 – ca. 700 (A), 16. 11. 97 – 450 (A), 7. 11. 98 – 155 (Kä, S). Winter: 25. 12. 89 – 1 (A). **BP:** 1991: 1 mit 1 juv. (A)

Sanderling, *Calidris alba:* Durchzügler. Hz: 17. 5. 92 – 1 BK (A)

Zwergstrandläufer, *Calidris minutus:* Durchzügler. Hz: 7. 5. 89 – 1 (A). Wz: 19. 8.–30. 9. 90 – 1 bis 8 (A), 27. 8. 91 – 2 (A), 28. 8. 91 – 5 (A), 10. 9. 91 – 2 (A), 4. 8. 92 – 1 (Fra), 2. u. 3. 9. 92 je 1 (A), 9. 9. 92 – 2 (A), 12. 8. 93 – 1 (A), 5.–18. 9. 93 – 2 bis 5 (A, De), 10. 9. 94 – 1 juv. (A), 22. 9. 96 – 7 (A), 24. 9. 96 – 3 juv. (A), 6. 9. 98 – 2 (A)

Sichelstrandläufer, *Calidris ferruginea:* Durchzügler. Wz: 27. 8. 91 – 1 ÜK (A), 19. 9. 92 – 1 RK (Fra)

Alpenstrandläufer, *Calidris alpina:* Durchzügler. Hz: 31. 5. 89 – 1 BK (A). Wz: 30. 8.–24. 9. 89 – 1 bis 12 (A, Flg), 9. 9.–16. 10. 90 – 2 bis 8 (A, De), 1. 9. 91 – 4 (A), 22. 12. 91 – 1 RK auf Eis (A), 3.–9. 9. 92 – 1 bis 3 (A), 29. 8.–27. 9. 93 – 1 bis 8 (A, De), 7. 10. 94 – 2 (A), 22.–24. 9. 96 – 1 bis 4 (A)

Kampfläufer, *Philomachus pugnax:* Durchzügler. Hz: 26. 4. 90 – 1 M (A), 2. 5. 90 – 6 (A), 11. 4. 91 – 1 M RK 1 W (A), 12. 5. 92 – 1 M (A). Wz: 5. 9. 89 – 1 (A, Flg), 4. 7. 90 – 2 M ÜK 1 W (A), 6. 10. 93 – 1 im Kiebitzschwarm u. 3. 10. 96 – 1 im Kiebitzschwarm (A)

Bekassine, *Gallinago gallinago:* Durchzügler. Hz: 28. 3. 98 – 1 (A). Wz: 7. 9. 89 – 2 (A), 5. 8. 90 – 1 (A), 11. 10. 92 – 1 (De), 2. 10. 95 – 1 (A), 26. 10. u. 9. 11. 96 je 1 (Kä, S), 14. 9. 97 – 1 (A), 27. 9. 97 – 5 (A), 3. 10. 97 – 6 (A), 12. 10. 97 – 1 (A)

Uferschnepfe, *Limosa limosa:* Durchzügler. Hz: 23. 3. 91 – 1 (A)

Großer Brachvogel, *Numenius arquata:* Durchzügler. Hz: 4. 5. u. 20. 6. 91 je 1 (A), 18. 4. 92 – 4 (A), 6. 3. 94 – 1 (A), 28. 2. 97 – 1 (A), 15. 3. 98 – 1 überfl. (Kä, S). Wz: 16. 8. 89 – 8 (Drei), 10. 9. 89 – 1 (A), 17. 8. u. 1. 9. 91 je 1 (A), 4. 8. 92 – 2 (Fra), 25. 8. 93 – 1 (A), 10. 9. 93 – 3 (A), 13. 9. 93 – 9 (A), 12. 10. 97 – 1 (A), 25. 10. 98 – 1 (A)

Dunkler Wasserläufer, *Tringa erythropus:* Durchzügler. Wz: 1. 7. 89 – 1 (A), 19. 8. 90 – 8 (A), 26. 8. 90 – 1 (A), 4. 8., 14. 8. u. 25. 8. 91 je 1 (A), 27. 8. 91 – 5 (A), 28. 8. 93 – 3 (A), 23. 8. 96 – 1 (A, De), 19. 10. 96 – 1 (De)

Rotschenkel, *Tringa totanus:* Durchzügler. Hz: 20. 3. u. 8. 4. 91 je 1 (A), 26. 4. 98 – 1 (Kä, S). Wz: 22. 8. u. 24. 8. 90 je 2 (A), 9. 9. 90 – 1 (A), 4. 8. 91 – 1 RK (A), 18. 7. 93 – 1 juv. (A)

Grünschenkel, *Tringa nebularia:* Durchzügler. Hz: 4. u. 5. 6. 89 je 1 (A), 16. 4. 91 – 2 (A), 6. 5. 91 – 1 (De), 28./29. 4. 94 – 2 bzw. 1 (A). Wz: 1. 7. 89 – 1 (A), 7. 8. 89 – 3 (A), 11. 8. 89 – 1 (A), 17. 10. 92 – 1 (De), 28. 8. 93 – 1 (A), 11. 8. 96 – 1 (A)

Waldwasserläufer, *Tringa ochropus:* Durchzügler. Hz: 22. 3. 97 – 1 (Kä, S). Wz: 16. 8. 89 – 2 (Drei), 1. 7. u. 4. 8. 91 je 4 (A), 12. 7. 92 – 2 (A)

Bruchwasserläufer, *Tringa glareola:* Durchzügler. Hz: 7. 5. 89 – 1 (A), 5. 4. 92 – 1 (Fri). Wz: 2. 9. 89 – 1 (De), 24. 8. 90 – 1 (A), 3. 8. 91 – 2 (A), 27. 8. u. 1. 9. 91 je 1 (A), 3. 7. 92 – 1 (A), 4. 8. 92 – 2 (Fra), 31. 7. 95 – 3 (A)

Flußuferläufer, *Tringa hypoleucos:* Durchzügler, Gast. Hz: 5. 5. 94 – 4 (A), 15. 5. 94 – 1 (Kä, S), 5. 5. 95 – 2 (A), 15. 5. 95 – 3 (A), 3. 5. 96 – 1 (A), 4.–11. 5. 97 – 2 bis 3 (A), 26. 4. 98 – 1 (Kä, S), 3. 5. 98 – 1 (A). Wz: max. 20. 7. 89 – 13 (A), 24. 8. 90 – 16 (A), 21. 7. 91 – 13, 14. 8. 91 – 14 (A, De), 19. 7. 92 – 21 (A), 1. 8. 92 – 22 (A), 28. 7. 93 – 10 (A, De), 10. 9. 94 – 7 (A), 20. 8. 96 – 3 (A), 2. 8. 98 – 10 (A)

Steinwälzer, *Arenaria interpres:* Durchzügler. Hz: 31. 5. 89 – 1 BK (A). Wz: 5. 9. 89 – 1 RK (A), 11. 9. 91 – 1 RK (Po)

Odinshühnchen, *Phalaropus lobatus:* Durchzügler. 22.–24. 9. 95 – 1 juv. (J. STEUDTNER, A, Ha, Kä, S), 22. 9. 96 – 1 juv. (A), 26. 9. 96 – 2 juv. (S)

Schwarzkopfmöwe, *Larus melanocephalus:* Gast. 15. 6. 96 – 1 ad. (Drei)

Zwergmöwe, *Larus minutus:* Durchzügler, Gast. Hz: 22.–30. 6. 89 – 1 bis 2 immat. (A), 1. 7. 89 – 2 immat. (A), 25. 4. 92 – 2 ad. 1 vorj. (Kä, S), 2. 5. 92 – 1 ad. (Kä, S), 3. u. 9. 5. 92 – 1 ad. 3 immat. (A), 30. 4. 95 – 1 vorj. (A), 5. 5. 96 – 3 ad. 7 immat. (A). Wz: 30. 8.–7. 9. 89 – 1 ad. 2 immat. (A, Flg), 29. 9. 90 – 1 immat. (De), 11.–17. 8. 91 – 1 ad. 1 immat. (A, De), 21. 8. u. 23. 8. 96 je 1 juv. (A, De) 11. 9. 96 – 1 juv. (A)

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Lachmöwe, *Larus ridibundus:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen, max. 10. 2. 89 – 300 meist immat. (A), 29. 7. 90 – 600 (A), 29. 9. 90 – 500 (De), 18. 3. 91 – 420 (Wo), 1. 11. 91 – 1 200 (A), 19. 9. 92 – 300 (Fra), 6. 12. 92 – 380 (De), 14. 4. 93 – 300 (A), 20. 9. 93 – 419 (A), 12. 11. 94 – 220 (Kä, S), 16. 3. 95 – 300 (A), 11. 9. 96 – 850 (A), 6. 9. 97 – 535 (A), 18. 10. 98 – 229 (Kä, S, Wo). **BP:** 1993: 3 mit 5 juv. auf Inseln von 0,5–1,5 m² Fläche (ARNOLD 1993)

Sturmmöwe, *Larus canus:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen, max. 9. 2. 89 – 150 meist immat. (A), 3. 3. 91 – 102 meist ad. (A), 24. 11. 91 – 48 (Kä), 9. 1. 92 – 350 (Fri), 6. 12. 92 – 300 (A), 18. 11. 93 – 65 (Vo), 5. 3. 94 – 95 (Wo), 10. 12. 95 – 59 (A), 21. 12. 96 – 39 (Wo), 20. 12. 97 – 50 (Wo), 29. 11. 98 – 163 (A). **BP:** 1989: 2 (ein Gelege 3 Eier) erfolglos

Heringsmöwe, *Larus fuscus:* Gast. 19. 4. 95 – 3 ad. 1 subad. (Kä, S), 27. 9. 96 – 1 ad. (A)

Silbermöwe, *Larus argentatus:* Gast. 31. 1.–11. 6. 89 – 1 bis 3 meist immat. (A, Drei), 8. 4. 90 – 2 ad. (A), 23. 4. 90 – 2 ad. in Balz u. 1 immat. (A), 30. 11. u. 8. 12. 90 – 2 immat. (De). Ab 1991 das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen, max. 10. 2. 91 – 9 immat. und 10 (De), 17. 3. 91 – 16 immat. (A), 29. 2. 92 – 3 ad. 5 immat. (De), 11. 4. 93 – 4 ad. 3 subad. 2 zweijährige 4 vorjährige (S), 27. 2. 94 – 21 (A, Wo), 15. 1. 95 – 1 (Wo), 5. 11. 95 – 4 immat. (A), 24. 3. 96 – 2 (A), 23. 2. 97 – 3 ad. (A), 14. 12. 97 – 1 ad. 1 diesj. (Kä, S)

Silber- oder Weißkopfmöwe, *Larus argentatus/L. cachinnans:* Gast. 26. 12. 95 – 43 (Kä, S)

Weißkopfmöwe, *Larus cachinnans:* Gast. 26. 12. 95 – 1 diesj. (Kä, S), 1. 5. 97 – 3 immat.(Ha), 23. 11. 97 – 2 juv. (Wo), 14. 12. 97 – 2ad. (Kä, S), 31. 12. 97 – 1 (A), 4. 1. u. 28. 2. 98 – 1 (A), 25. 11. 98 – 1 ad. 1 juv. (Kä, S)

Flußseeschwalbe, *Sterna hirundo:* Durchzügler. 31. 5. 91 – 2 (Vo)

Trauerseeschwalbe, *Chlidonias niger:* Durchzügler, Gast. Hz: früheste 29. 4. 96 – 1 ad. (A), max. 30. 5. 89 – 5 ad. (A), 24. 5. 92 – 9 ad. (A), 6. 5. 93 – 16 ad. (A), 15. 5. 94 – 4 ad. (A, Kä, S), 20. 5. 95 – 6 ad. (A), 5. 5. 96 – 27 ad. (A), 18. 5. 97 – 4 ad. (A), 12. 5. 98 – 13 (A). Wz: späteste 10. 9. 95 – 1 RK (A), max. 30. 8. 89 – 8 immat. (A), 7. 9. 92 – 4 RK (A), 7. 8. 96 – 9 ÜK (A), 30. 8. 96 – 9 (A)

Weißflügelseeschwalbe, *Chlidonias leucopterus:* Durchzügler. 6. 5. 96 – 3 ad. (A)

Hohltaube, *Columba oenas:* Gast. 19. 5. 91 – 2 fliegen ans Wasser (A), 6. 3. 93 – 13 auf angrenzendem Feld (A), 15. 5. 94 – 1 (Kä, S), 3. 4. 97 – 16 (Kä, S)

Ringeltaube, *Columba palumbus:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Hz: max. 8. 4. 96 – 37 (A). Wz: späteste 22. 11. 90 – 1 (Vo), max. 25. 10. 98 – 12 (A). **BP:** einzelne am Baggerloch Bubendorf

Türkentaube, *Streptopelia decaocto:* Brutvogel, Gast. 1. 11. 93 – 111 auf Energiefreileitung (A), 3. 11. 93 – 35 ebenda (Vo), 25. 12. 95 – 12 ebenda, 17. 11. 96 – 11 (A). **BP:** 1998: 1–2 Reviere (A, Wo). Brutvogel im benachbarten Nenkersdorf

Turteltaube, *Streptopelia turtur:* Brutvogel, Durchzügler. Hz: früheste 30. 4. 95 – 2 (A). **BP:** 1989–1993: 1–3 Reviere (A, Drei, Ha), 1994: 2 Reviere (A), 1995, 1997/98: 1 Revier, 1996: 4–5 Reviere (A, Drei)

Kuckuck, *Cuculus canorus:* Durchzügler, Gast. Hz: früheste 25. 4. 98 (A), max. 7. 6. 98 – 3 M (A)

Mauersegler, *Apus apus:* Durchzügler, Gast. Hz: früheste 26. 4. 98 – 9 (A), 29. 4. 90 u. 29. 4. 92 je 6 (A). Wz: späteste 10. 9. 95 – 1 (A), 17. 9. 96 – 1 (A), 30. 8. 98 – 4 (A). Max. 17. 6. 90 – 300 (A), 6. 7. 92 – 300 (A), 10. 7. 94 – 200 (A), 16. 5. 95 – 550 (A), 30. 6. 96 – 300 (A), 23. 5. 98 – 100 (A)

Eisvogel, *Alcedo atthis:* Gast. 7. 11. 93 – 1 (De), 1. 7. 95 – 1 (A)

Grauspecht, *Picus canus:* Gast. 13. 4. 90 – 1 (A), 11. 4. 92 – 1 (A), 3. 11. 93 – 1 (Vo), 3. u. 11. 5. 95 je 1 (A), 15. 10. 95 – 1 (Kä, S)

Grünspecht, *Picus viridis:* Gast. Alljährlich und das ganze Jahr über einzelne anzutreffen, max. 15. 10. 94 – 3 (A, Kä, S)

Buntspecht, *Dendrocopus major:* Gast, max. 11. 10. 92 – 2 (De)

Kleinspecht, *Dendrocopus minor:* Gast. Meist einzelne Vögel anzutreffen, max. 7. 8. 96 – 2 (A), 27. 9. 98 – 1 M 1 W (A)

Heidelerche, *Lullula arborea:* Seltener Brutvogel. 2. 6. 92 – 1 singt (Hö), 12. 10. 97 – 11 (Kä, S)

Feldlerche, *Alauda arvensis:* Brutvogel, Durchzügler, auch im Winter auftretend, z. B. 1. 1. 94 – 3 (A), 25. 2.–21. 11. 98. Max. 26. 2. 94 – 120 (A), 11. 10. 98 – 600 auf Feld (A). **BP:** 1990–1993: ca. 11 Reviere an den Hängen (A, De, Drei, Fri, Ha, Hö, Kä, Lei, S), 1995: 9 Rev. (A, Kä, S), 1997: 8–12 Rev. (A), 1996: 6 Rev. (A), 1998: 8–10 Rev. (A, Ha)

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Uferschwalbe, *Riparia riparia:* Durchzügler, Gast. Hz: 23. 4. 89 – 2 (A), 1. 5. 94 – 1 (A), 30. 4. 95 – 2 (A), 1. 5. 95 – 4 (Kä, S), 2.–19. 5. 96 – 1 bis 30 (A, Drei, Kä, S), 1. 5. 97 – 5 (Ha), 28. 4. 98 – 2 (A). Wz: 5. 9. 93 – 30 (A), 10. 9. 93 – 4 (A), 17. 8. 94 – 30 (A), 10. 9. 95 – 25 (A), 30. 8. 97 – ca. 140 (A), 20. 9. 97 – 48 (A), 30. 8. 98 – 1 (A), 13. 9. 98 – 12 (Kä, S)

Rauchschwalbe, *Hirundo rustica:* Durchzügler, Gast. Hz: früheste 5. 4. 92 – 1 (Fri), 9. 4. 96 – 3 (A), 9. 4. 98 – 1 (A). Wz: späteste 30. 9. 89 – 12 (A), 4. 10. 91 – 1 (A), 7. 10. 94 – 1 (A), 2. 10. 95 – 3 (A), 3. 10. 96 – 7 (A), 18. 10. 97 – 1 (A), 11. 10. 98 – 3 (A). Max. 4. 8. 92 – 400 (Fra), 13. 9. 98 – 60 (Kä, S)

Mehlschwalbe, *Delichon urbica:* Durchzügler, Gast. Hz: früheste 25. 4. 92 – 1 (A), 30. 4. 95 – 3 (A). Wz: späteste 4. 10. 91 – 3 (A). Max. 23. 6. 96 – 30 (De), 14. 9. 97 – ca. 120 (A)

Brachpieper, *Anthus campestris:* Seltener Brutvogel. 2. 6. 92 – 4 singende an den Hängen, davon 2 im Übergang zum ehem. Tagebau Borna-Ost (Hö), 10. 4. 95 – 1 (A), 1. 5. 97 – 1 (Ha)

Baumpieper, *Anthus trivialis:* Brutvogel, Durchzügler. Im Gebiet registriert z. B. 11. 4.–18. 8. 93 (S), 25. 4.–23. 6. 98 (A, Kä, S, Wo). **BP:** 1992/1993: 9 Rev. an den Hängen (A, Hö, Kä, S), 1998: 5–6 Rev. (A, Kä, S, Wo)

Wiesenpieper, *Anthus pratensis:* Brutvogel, Durchzügler. Wz: 6. 11. 90 – 48 (Vo), 22. 11. 90 – 25 (Flg, Lei), 27. 9. 97 – 17 (A). Winter: 4. 1. 98 – 2 (Ha). **BP:** 1992: 5 singende an den Hängen (A, De, Fei, Flg, Fri, Hö, Kä, Lei, S, Vo, Wo), 1994: 5–6 Rev. (A, Kä, S, Wo), 1995: 3 Rev. (A, Kä, S, Wo), 1996/97: 2 Rev. (A, De, Drei, Ha, Kä, S, Wo), 1998: 1 Rev. (A)

Wasserpieper, *Anthus spinoletta:* Durchzügler, Gast. 19. 1. 91 – 1 (De), 11. 12. 94 – 1 (A), 27. 3. 96 – 1 (A)

Schafstelze, *Motacilla flava:* Brutvogel, Durchzügler. Hz: früheste 12. 4. 95 – 1 (A), 15. 4. 98 – 1 (A). Wz: späteste 24. 9. 95 – 2 (Kä, S), 28. 9. 97 – 1 (A), max. 14. 9. 91 – 10 (A). **BP:** 1992: 4 an den Hängen (A, Ha, Hö), 1993: 1–2 (A, S), 1994: 1 (A), 1997: 1 (A)

Gebirgsstelze, *Motacilla cinerea:* Durchzügler. 5. 6. 91 – 1 (Fei), 7. 11. 93 – 1 (De)

Bachstelze, *Motacilla alba:* Brutvogel, Durchzügler, Gast, meist im Uferbereich. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen, max. 5. 9. 89 – 16 (A), 22. 9. 90 – 46 (A), 14. 9. 91 – 60 (A), 12. 7. 92 – 45 (A), 10. 9. 93 – 23 (A), 18. 9. 94 – 57 (A), 10. 9. 95 – 23 (A), 30. 3. 96 – 27 (A), 25. 9. 97 – 40 (A), 30. 4. 98 – 16 im Röhricht (A). **BP:** 1992: 2 (Hö), 1998: 3 (A, Wo)

Zaunkönig, *Troglodytes troglodytes:* Brutvogel. Am BB das ganze Jahr über anzutreffen. **BP:** 1995: 1 (A), 1998: 2 Rev. (A, Wo)

Heckenbraunelle, *Prunella modularis:* Brutvogel, Gast. Im Gebiet einzelne registriert z. B. 29. 3.–27. 12. 98 (Kä, S). **BP:** 1994–1998: 1–2 Rev. (A, Wo)

Rotkehlchen, *Erithacus rubecula:* Brutvogel, Durchzügler. Winter: 31. 12. 98 – 1 (Kä, S). **BP:** 1992: 3 Sänger am BB (A, De, Drei, Hö), 9. 4.–19. 4. 98: 5 Sänger (A, Wo)

Nachtigall, *Luscinia megarhynchos:* Brutvogel, Durchzügler. **BP:** 1989–1993: 1–2 Reviere am BB und Bahndamm (A, Hö, Kä, S), 1996: 6 Sänger (A, Drei, Kä, S), 1997: 3–4 Sänger (A, Ha), 26. 4.–21. 5. 98: 2 Sänger (A, Kä, S, Wo)

Hausrotschwanz, *Phoenicurus ochruros:* Durchzügler. Registriert z. B. 31. 3.–22. 10. 95 (A, Kä, S, Wo), 31. 3.–18. 10. 97 (A, Kä, S). Hz: früheste 28. 3. 98 – 1 M (A). Wz: späteste 21. 11. 93 – 1 M (A), 17. 10. 94 – 1 M (A), 18. 10. 98 – 2 (Kä, S). Brutvogel am Westrand und in der Bungalowsiedlung. **BP:** 1995: 3, 1996: 2 (A)

Braunkehlchen, *Saxicola rubetra:* Brutvogel, Durchzügler. Im Gebiet registriert z. B. 18. 4.–16. 9. 96 (A, Drei, Wo). **BP:** 1989–1993: jährlich 1–2 am südöstlichen Hang (A, Fei, Hö, S), 1994: 3–4 (A, Kä, S), 1995: 1–2 (A), 1996: 2 (A, Drei, Wo), 1997: 2 (A, Wo)

Schwarzkehlchen, *Saxicola torquata:* Brutvogel, Durchzügler. Im Gebiet registriert z. B. 6. 4.–27. 10. 96 (A, Drei, Kä, S, Wo). Hz: früheste 22. 3. 98 – 1 M (A). **BP:** 1995: 1 (A), 1996: 1 (Drei), 1997: 1 (A)

Steinschmätzer, *Oenanthe oenanthe:* Alljährlich einzelne Durchzügler, max. 10.–12. 4. 98 – 2 M (A). Im Gebiet registriert z. B. 6. 4.–3. 9. 95 (A). Regelmäßig Brutverdacht im Übergangsbereich zum ehem. Tagebau Borna-Ost (A, De, Drei, Fra, Ha, Vo), besonders 1995: 1 Rev. (A)

Amsel, *Turdus merula:* Brutvogel. Max. 7. 10. 90 – 12 (De), 20. 11. 93 – 20 (S), 17. 12. 95 – 29 (A, Wo), 7. 11. 98 – 14 (A). **BP:** 1996: 6 Rev. (A, Drei, Kä, S, Wo), 1998: 8 Rev. (A, Wo)

Wacholderdrossel, *Turdus pilaris:* Durchzügler, Gast. Max. 19. 11. 89 – 150 (A), 16. 1. 95 – 59 im Sanddorn (A), 14. 1. 96 – ca. 400 (Wo), 14. 12. 97 – 127 (Kä, S), 29. 11. 98 – 110 (A, De), 27. 12. 98 – 120 (A)

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Singdrossel, *Turdus philomelos:* Brutvogel, Durchzügler. **BP:** 10. 6. 92 – 1 ad. füttert am BB (Hö), 1995: 1 BP (A, Kä, S), 1996: 4–6 Rev. (A, Drei), 1997: 2 Rev. (A), 8. 3.–2. 4. 98: 6 Sänger (A)

Rotdrossel, *Turdus iliacus:* Durchzügler. Hz: 11. 4. 95 – 17 (A), 13. 4. 96 – ca. 250 (A). Wz: 31. 10. 98 – 120 (Kä, S), 14. 11. 98 – 3 (Kä, S), 29. 11. 98 – 1 (De)

Misteldrossel, *Turdus viscivorus:* Durchzügler. 22. 11. 98 – 1 (De)

Feldschwirl, *Locustella naevia:* Durchzügler, Gast. 24. 6. 89 (Drei), 20. 6. 93 (A), 21. 5. 94 (A), 3. 5. 98 (Wo) je 1 Sänger, am 15. 5. 94: 2 Sänger (A, Kä, S)

Sumpfrohrsänger, *Acrocephalus palustris:* Brutvogel, Durchzügler. Einzelne Sänger: 11. 6. 89 u. 19. 5. 91 (A), 21. 5. 98 (Wo). **BP:** 1992: 9 Reviere, meist am BB (Hö), 1995: 3–4 Rev. (A), 1996: 3 Rev. (A, Drei), 1997: 3 Rev. (A), 1998: 1 Rev. (Wo)

Teichrohrsänger, *Acrocephalus scirpaceus:* Brutvogel, Durchzügler. **BP:** 1994: 1 Rev. (A), 1995: 4–5 (A, Kä, S, Wo), 1996: 2 (A, De), 1997: 3 (A), 1998: 8–10 Reviere im östlichen u. südlichen Röhricht (A, Wo)

Drosselrohrsänger, *Acrocephalus arundinaceus:* Brutvogel. Durchzügler. **BP:** 1995: 1 Rev. (A), 1998: 2 Rev., davon 1 BP mit 2 juv. im östlichen Röhricht (A)

Gelbspötter, *Hippolais icterina:* Brutvogel, Durchzügler. **BP:** 30. 5.–2. 6. 92: 1–3 Sänger (A, Hö), 15. 5.–5. 6. 95: 3 Sänger (A, Kä, S), 27. 5. 96: 1 Sänger (Drei), 16. 5.–29. 6. 97: 4 Sänger (A), 21. 5. bis 23. 6. 98: 4–5 Sänger (A, Wo)

Sperbergrasmücke, *Sylvia nisoria:* Brutvogel. 13. 7. 96 – 1 ad. 1–2 juv. (Kä, S). **BP:** 1996: 1 (Kä, S)

Klappergrasmücke, *Sylvia curruca:* Brutvogel. **BP:** 1992: 3 Rev. am BB (A, Hö, Kä, S), 1995: 4 Rev. (A, Kä, S), 1996: 3 Rev. (A, Drei, Wo), 1998: 4 Rev. (A, Kä, S)

Dorngrasmücke, *Sylvia communis:* Brutvogel. **BP:** 1992: 5–6 Rev. (A, Ha, Hö), 1994: 6–7 Rev. (A, Kä, S), 1995: 6–7 Rev. (A, Wo), 1996: 9–10 Rev. (A, Drei, Kä, S, Wo), 1997: 5 Rev. (A), 1998: 7–8 Rev. (A, Wo)

Gartengrasmücke, *Sylvia borin:* Brutvogel, Durchzügler. 23. 5. 92 – 1 Sänger (A). **BP:** 1996: 5 Rev. (A, Drei, Kä, S), 1997: 3 Rev. (A), 1998: 8–10 Rev. (A, Wo)

Mönchsgrasmücke, *Sylvia atricapilla:* Brutvogel. **BP:** 1992: 4 Rev. am BB (A, Hö), 1995: 6 Rev. (A), 1996: 7 Rev. (A, Drei, Kä, S), 1997: 2 Rev. (A), 1998: 4 Rev. (A, Wo)

Zilpzalp, *Phylloscopus collybita:* Brutvogel. **BP:** 1992: 8 Rev. auf den Hängen u. am BB (A, Hö), 1994: 2 Rev. (A), 1995: 3–4 Rev. (A, Kä, S), 1996: 4–5 (A, Drei), 1998: 15 Rev. (A, Kä, S, Wo)

Fitis, *Phylloscopus trochilus:* Brutvogel. **BP:** 1992: 13 Rev. auf den bewachsenen Hängen (A, Hö), 1994: 7 Rev. (A), 1995: 5 Rev. (A, Kä, S), 1996: 7–8 Rev. (A, Drei, Kä, S), 1997: 10 Rev. (A), 1998: 15–19 Rev. (A, Kä, S, Wo)

Wintergoldhähnchen, *Regulus regulus:* Gast. 7. 10. 90 – 2 (De), 31. 10. 95 – 1 (A), 28. 3. 96 – 1 (A)

Grauschnäpper, *Muscicapa striata:* Durchzügler. 8. 9. 93 – 1 (A)

Trauerschnäpper, *Ficedula hypoleuca:* Durchzügler. 28. 4. 96 – 1 (Drei)

Bartmeise, *Panurus biarmicus:* Gast. 30. 12. 94 – 4 M 3 W im Röhricht (Kä, S)

Schwanzmeise, *Aegithalos caudatus:* Durchzügler, Gast. 27. 2. 94 – 2 (A), 23. 8. 96 – 3 (A, De), 20. 12. 97 – 5 (Kä, S), 7. 3.–27. 12. 98, max. 18. 10. 98 – 10 (Kä, S)

Blaumeise, *Parus caeruleus:* Durchzügler, Gast. Wz: max. 12. 10. 97 – 24 (Kä, S). Brutvogel in der Bungalowsiedlung

Kohlmeise, *Parus major:* Durchzügler, Gast, max. 26. 2. 94 – 11 (A, Ba, Po). Brutvogel in der Bungalowsiedlung

Kleiber, *Sitta europaea:* Gast; einzelne Vögel im Gebiet

Beutelmeise, *Remiz pendulinus:* Brutvogel, Durchzügler. Hz: 1. 4. 98 – 2 (Ha). Wz: späteste 15. 10. 95 – 6 (Kä, S), max. 27. 9. 98 – 13, davon 3 juv. (A). **BP** im Bereich des Baggerlochs u. Brutzeitbeobachtungen: 19. 2. 89 – Fund eines Nestes aus dem Vorjahr (Drei), 17. 5. 89 – 1 (A), 10. 5. 90 – 1 (A), 30. 4. 91 – 1 (A), 2. 6. 92 Rev. am BB (Hö), 22. 4.–5. 6. 95 – 1 bis 3 (A, Kä, S), 31. 3. 97 – 2 (De), 21. 5. u. 19. 7. 98 – 1 bzw. 1 juv. (A, Wo)

Pirol, *Oriolus oriolus:* Brutvogel, Gast. 9. u. 17. 5. 89 – 1 (A), 31. 5. 91 – 1 (Vo), 10. 6. 92 – 1 (Hö), 16. 5. 93 – 1 (A), 16. 7. 94 – 1 (A), 28. 5. 95 – 1 M 1 W am BB (A), 13. 7.–7. 8. 96 – 1 bis 2 (A, Kä, S), 11. 5.–27. 7. 97 – bis 2 (A), 9. 5.–10. 7. 98 – bis 2 (A, Wo)

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Neuntöter, *Lanius collurio:* Brutvogel. Im Gebiet registriert z. B. 26. 4.–11. 10. 98 (A, Kä, S), früheste 23. 4. 95 – 1 M (Kä, S). **BP:** 1989–1993: 3–4 am Rand des Gebietes (A, Drei, Ha, S), 1994/95: je 3 (A, Wo), 1996: 6–7 (A, De, Drei, Kä, S, Wo), 1998: 4 (A)

Raubwürger, *Lanius excubitor:* Gast. Einzelne Vögel: 31. 10. 94, 21. 12. 94, 28. 1. 95, 24. 2.–26. 3. 95 (A), 26. 10. 96 (Drei), 27. 11. 96, 22. 2. 97 (A), 19./20. 12. 97 (A, Wo), 2.–11. 1. 98. u. 21.–29. 11. 98 (A)

Eichelhäher, *Garrulus glandarius:* Gast. Meist einzelne Vögel, max. 22. 9. 96 – 8 (A), 30. 4. 98 – 7 (A)

Elster, *Pica pica:* Brutvogel. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen, max. 22. 9. 93 – 12 (A). **BP:** 1996: 2 (A)

Dohle, *Corvus monedula:* Durchzügler, Gast. Meist unter Saatkrähen auf angrenzenden Feldern, max. 22. 9. 90 – 100 (A), 26. 2. 93 – 40 (A), 20. 11. 93 – 40 (S), 2. 1. 94 – 150 (A), 26. 12. 94 – 150 (Kä, S)

Saatkrähe, *Corvus frugilegus:* Durchzügler, Gast. 5. 1. 90 – 340 (Wo), 22. 2. 90 – 600 (A), 3. 11. 91 – 250 (De), 26. 2. 93 – 300 (A), 31. 10. 93 – 250 (A), 19. 11. 94 – 600 (A)

Rabenkrähe, *Corvus corone corone:* Brutvogel, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen, max. 25. 6. 94 – 14 (A). **BP:** 1989–1993: 1 (A, Hö), 1995: 1 (A), 1996: 1 (A, Drei)

Kolkrabe, *Corvus corax:* Gast. Das ganze Jahr über 1–2 Vögel im Gebiet anzutreffen, max. 4. 11. 94 – 19 (A), 8. 11. 98 – 11 (A). Bruten erfolgten auf dem Mast einer Hochspannungsfreileitung in ca. 800 m Entfernung vom Harthsee (A, De)

Star, *Sturnus vulgaris:* Brutvogel, Gast. Max. 18. 4. 91 – 200 am BB (A), 11. 3. 95 – 120 (Wo), 7. 8. 96 – ca. 800 (A), 25. 9. 97 – ca. 4000 überfl. (A). **BP:** 1995: 1 (A), 1996: 1 (Drei), 1997: 1 (A), 1998: 2 im Bereich der Bungalowsiedlung (A)

Haussperling, *Passer domesticus:* Gast. Gelegentlich bei der Nahrungssuche an den Hängen, max. 20. 11. 93 – 40 (S), 21. 1. 95 – 65 (Wo), 10. 11. 96 – 40 (A), 13. 7. 97 – ca. 50 badend (A), 1. 4. 98 – 8 (Ha). Teilalbinotischer Vogel am 21. 4. 95 (A)

Feldsperling, *Passer montanus:* Brutvogel, Gast. Das ganze Jahr über am Rand des Gebietes anzutreffen, max. 30. 6. 93 – 70 im angrenzenden Weizenfeld (A), 7. 1. 95 – 60 (Kä, S), 26. 10. 96 – ca. 100 (Kä, S). **BP:** 1998: 2 in der Bungalowsiedlung (A)

Buchfink, *Fringilla coelebs:* Brutvogel, Durchzügler, Gast. Hz: max. 31. 3. 96 – ca.70 (A), Wz: max. 19. 10. 96 – ca. 40 (De), 12. 10. 97 verstärkter Durchzug, mehrere hundert (A). **BP:** 1992: 12 Rev. an den Hängen u. am BB (Hö), 1998: 10–12 Sänger (A, Wo)

Bergfink, *Fringilla montifringilla:* Durchzügler, meist einzelne Vögel

Girlitz, *Serinus serinus:* Gast. Einzelne Vögel im April, Mai, Oktober November, max. 26. 4. 98 – 2 (Kä, S)

Grünfink, *Carduelis chloris:* Brutvogel, Gast. In ruderalen Fluren max. 21. 11. 90 – 20 (A), 31. 12. 92 – 20 (A), 17. 1. 93 – 40 (A), 31. 10. 95 – 40 (A), 19. 10. 96 – ca. 60 (De), 22. 11. 98 – 60 (De). **BP:** 1998: 4–5 (A, Wo)

Stieglitz, *Carduelis carduelis:* Brutvogel, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen, max. 22. 11. 90 – 20 (Flg, Lei), 4. 4. 92 – 21 (A), 10. 2. 95 – 43 (A), 31. 10. 95 – 60 (A), 18. 12. 96 – 42 (A). **BP:** 1992: 2 Rev. (Hö)

Erlenzeisig, *Carduelis spinus:* Durchzügler, Gast, meist 1–10 Vögel, max. 26. 10. 96 – 40 (Kä, S), 22. 11. 98 – 20 (De)

Bluthänfling, *Carduelis cannabina:* Brutvogel, Gast. Das ganze Jahr über im Gebiet anzutreffen, max. 10. 9. 89 – 50 (A), 4. 11. 90 – 100 (A), 6. 10. 91 – 70 (A), 17. 10. 92 – 120 (A), 30. 1. 93 – 120 (A), 31. 10. 95 – 200 (A), 17. 9. 97 – 73 (A). **BP:** 1992: 3 Rev. (Hö), 1993: 1 Rev. (A), 1995: 1 BP (A), 1996: 3 Rev. (A), 1998: 1 Sänger (A)

Berghänfling, *Carduelis flavirostris:* Durchzügler, Gast. 4. 11. 90 – ca. 10 (A), 22. 11. 90 – 1 (Vo), 19. 1. 91 – ca. 10 (A), 21. 11. 91 – 9 (Vo), 24. 11. 91 – 5 (Kä), 26. 12. 92 – 3 (S), 31. 12. 92 – 10 (A), 7. 1. 95 – 5 (Kä, S)

Birkenzeisig, *Carduelis flammea:* Durchzügler, Gast. 25. 1. 98 – 1 auf angrenzendem Feld (Kä, S)

Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula:* Durchzügler, Gast. 19. 2. 89 – 1 M 4 W (Drei), 27. 10.–23. 11. 96 – 1 bis 2 (A, De, S), 9. 11. 97 – 1 (A), 22. 11. 98 – 2W (De)

Kernbeißer, *Coccothraustes coccothraustes:* Gast. 14. 12. 96 – 3 (Kä, S, Wo), 19. 4. 97 – 1 (Ha), 4. 1. 98 – 1 (Kä, S), 14. 6. 98 – 1 (A)

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Schneeammer, *Plectrophenax nivalis:* Durchzügler, Gast. 4. 12. 94 – 1 juv. (A)

Goldammer, *Emberiza citrinella:* Brutvogel, Gast. Winter: max. 30. 1. 93 – 40 an Dunghaufen auf angrenzendem Feld, 18. 1. 98 – 35 (Wo). **BP:** 1993: 1–2 Sänger am BB (A, Drei, Ha, S), 1994:1 (A), 1995: 1–2 (A), 1996: 4–5 (A, Drei, Kä, S, Wo), 1997: 5–6 A9 (A), 1998: 13 Rev. (A, Kä, S, Wo)

Rohrammer, *Emberiza schoeniclus:* Brutvogel, Durchzügler. Im Gebiet registriert z. B. 27. 2.–17. 11. 98 (Kä, S). **BP:** 1989–1993: bis 4 Sänger (A, De, Fri, Hö, Wo), 1994: 5 BP (A, Kä, S, Wo), 1995: 7–8 Rev. (A, Kä, S, Wo), 1996: 7 Rev. (A, Drei, Kä, S, Wo), 1997: 6 Rev. (A), 1998: 6–7 Sänger (A, Wo)

Grauammer, *Miliaria calandra:* Durchzügler, Gast. 20. 6. 95 – 1 Sänger (A), 10. 4. 96 – 1 im Schwirrflug (Drei), 13. 7. 96 – 1 Sänger (Kä, S)

Ich danke Herrn Dr. Höser für die Durchsicht der Arbeit.

Literatur

Arnold, P. (1993): Lachmöwenbruten *(Larus ridibundus)* im Tagebaurestloch Harthsee im Kreis Geithain. – Mauritiana **14,** 299–300

Arnold, P. (1996a): Brutnachweis der Graugans, *Anser anser,* 1995 am Harthsee bei Frohburg in Westsachsen. – Mitt. Ver. sächs. Orn. **8,** 26

Arnold, P. (1996b): Brutnachweis der Schellente, *Bucephala clangula,* 1996 am Harthsee bei Frohburg in Westsachsen. – Mitt. Ver. sächs. Orn. **8,** 56

Arnold, P. & Frieling, F. (1990): Bergbaufolgelandschaft und ihre Vogelwelt am ehemaligen Tagebau Borna-Ost. – Mauritiana **12,** 555–560

Eingegangen am 26. 4. 2000

Peter Arnold, Alte Dorfstraße 27, D-04651 Bad Lausick

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mauritiana

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 17_1999

Autor(en)/Author(s): Arnold Peter

Artikel/Article: Die Vogelwelt des Harthsees bei Frohburg in Westsachsen 1989-1998 465-475